

Das Künstlergespräch / *The Artist Talk*

Wir laden herzlich dazu ein, im Anschluß an die Performances am **Künstlergespräch** teilzunehmen. In kleinen Gruppen haben Sie die Möglichkeit den KünstlerInnen Fragen zu stellen oder die Fragen der KünstlerInnen zu beantworten. Wie bei einem Speed-dating sind es je Werk 5 Minuten, dann wird zum nächsten gewechselt.

Dabei kommt es nicht darauf an, daß Sie „vom Fach“ sind. Die Erfahrungen der vergangenen **Raw & Polished** Abende haben gezeigt, daß für die KünstlerInnen gerade auch die Feedbacks von „Laien“ besonders wertvolle Denkanstöße für eine weitere Bearbeitung der Stücke geben können. Lassen Sie sich und den KünstlerInnen diese Möglichkeit nicht entgehen!

*You are very welcome to participate in the **Artist Talk** after the performances. In small groups you have the opportunity to ask the artists questions or to answer the questions from the artists. Like a speed dating, there are 5 minutes available for each piece, then you move to the next one. You really do not have to be an „expert“, the experiences of the past **Raw & Polished** evenings have shown that for the artists, especially the feedback from „laymen“ can be particularly valuable food for thought for further processing of the pieces. Don't miss this opportunity for you and the artists!*

Anregungen für das Feedback/ *Ideas for the feedback* - nach/by Liz Lerman

1)	Positive Bestätigung z.B.: > das gefällt mir > das bleibt hängen > das hat mich bewegt	<i>Positiv feedback</i> example: > I liked... > I will remember... > I was touched by...
2)	Fragen der Zuschauer z.B.: > Was meint Ihr mit	<i>Questions from the spectator</i> example: > What do you mean by...
3)	Meinungen der Zuschauer - z.B. > das ist für mich unstimmig > das hat mir gefehlt oder: > das würde ich an eurer Stelle so machen	<i>Opinions of the spectator</i> example: > this was disagreeable... > I missed... or > In your place, I would do it this way:
4)	Fragen der Künstler an die Zuschauer	<i>Questions from the artists to the audience</i>
5)	Reflektion Welche Gedanken stößt das Stück bei dir an? Was bewegt das Stück bei dir?	<i>Reflection</i> <i>Which thoughts happen in you, seeing this piece? How does the piece move you?</i>

Unterstützt von:



Raw & POLISHED

OFFENE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR TANZ
OPEN PRESENTATION PLATFORM FOR DANCE

7. April 2024 | 18 Uhr
Tanzzentrale, Fürth

Raw & Polished ist ein Abend, der Tanzschaffende einlädt sowohl **work in progress**, als auch **fertige** Werke oder Ausschnitte davon zu präsentieren. Dabei können choreographisch-gesetzte, ebenso wie improvisatorische Strukturen den Arbeiten zugrunde liegen. Die auftretenden KünstlerInnen erhalten ein Video von ihrem Auftritt.

Als Zuschauer sind alle tanzinteressierten Menschen willkommen.

Gezeigt werden mehrere Präsentationen von maximal 10 Minuten Länge.

Die maximale Gesamtspielzeit ist etwa 90 Minuten, unterteilt durch eine Pause.

Im Anschluß an die Showings besteht die Möglichkeit an einem **Künstlergespräch** teilzunehmen, daß dem Publikum und den Künstlern die Gelegenheit gibt, in kleinen Gruppen mit einem strukturierten Rahmen Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

Anmeldung von Präsentationen für die kommenden Termine bei den Veranstaltern.

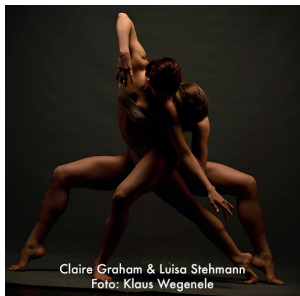
Veranstalter: Henrik Kaalund & Anne Devries

Kontakt: rawandpolished@gmail.com

Nächster Termin: 13. Oktober 2024

Weitere Infos: www.tanzzentrale.de und facebook.com/RawAndPolished

Das Projekt wird unterstützt von der Tanzzentrale der Region Nürnberg e.V.



Eternal Love

In diesem Stück geht es um die Größe der Welt und ihre Entstehung aus der Perspektive zweier Menschen, die sich zu einer Zeit und an einem Ort treffen. Es geht darum, wie sich die Natur im Inneren und Äußeren widerspiegelt, und um das Mysterium und die Abstraktion der Natur.

This piece is about the size of the world, and its creation, through the lens of two people meeting in a time and place. It is about how nature is reflected inside and outside, and the mystery and abstraction of nature.

Choreografie/Tanz - choreographie/dance: Claire Graham (USA), Luisa Stehmann (BRA)



Lo trazado

Den Raum als leere Leinwand betrachtend und durchquert der Körper die Unendlichkeit der vielfältigen Pinselstriche, die in Sorollas Gemälden vorkommen, indem er flüchtige Striche mit unterschiedlichen Formen, Energien und Texturen erzeugt, die auch der Ausgangspunkt der eigens für das Stück komponierten Klanggestaltung sind. Ich reise durch Orte, an denen die Zeit stehen bleibt, aber nicht die Bewegung.

Understanding the space as a blank canvas, the body transits through the infinity of the diverse brushstrokes that appears in Sorolla's paintings, generating ephemeral strokes with different shapes, energies, textures which it's also the starting point of the sound creation composed expressly for the play. I travel through those places where time stops, but not movement.

Choreographie/ Tanz - choreography/ dance: Ana Lola Cosín Torada (ESP)

Musik - music: Diego Florez (ESP)

Info: Facebook: Ana Lola Amapola



Les Amants

Das Hauptziel des Projekts „Les Amants“ besteht darin, die Geschichte der Beziehung zwischen zwei Liebenden in all ihren Phasen zu erzählen. Das Projekt ist inspiriert von René Magrittes gleichnamigem Gemälde, in dem die beiden Personen beim Küssen gefangen sind, ihre Gesichter jedoch von einem Schleier bedeckt sind, als ob sie sich nie wirklich im tiefsten Sinne des Wortes kennen könnten.

Die Choreografie erzählt die Beziehung von ihrer Geburt bis zu ihrer Wendung in etwas Krankhaftes, Gewalttätiges. Die Liebenden rücken in diesem kontinuierlichen Tanz, der sich manchmal als Liebe herausstellt, immer näher und weiter auseinander.

The main objective of the project „Les Amants“ is to tell the story of the relationship between two lovers, in all its stages. The project draws inspiration from René Magritte's painting of the same name, in which the two subjects are caught in the act of kissing, but with their faces covered by a veil, as if they can never really know each other in the deepest sense of the word. The choreography recounts the relationship from its birth until it turn into something morbid, violent. The lovers continually move closer and farther apart, in this continuous dance that sometimes turns out to be love.

Choreographie/Konzept - choreography/concept:

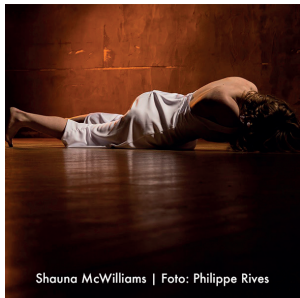
Gilda Cesario - Euthopia Dance Company (ITA)

Tanz - dance: Martina Tondo (ITA) & Andrea Palmieri (ITA)

Info: Instagram: euthopiadance | Facebook - <https://www.facebook.com/profile.php?id=100090618588720>

Unterstützt von:

TANZ
ZENTRALE
DER REGION NÜRNBERG



Confusion

Eine Bewegungsinterpretation des Konzepts von Verwirrung und Delirium sowie der physischen und psychologische Konsequenzen, die es auf Körper und Geist hat. Desorientiert, vergesslich, zurückgezogen, lethargisch, verärgert, aufgeregt, unruhig und paranoid sind alles Worte der Inspiration, die ich genutzt habe um das Bewegungsmaterial zu kreieren und die Choreografie so konstruiert, dass ich zwischen diesen verschiedenen physischen und mentalen Zuständen wechseln kann, um

einen Eindruck gemischter Verwirrung und Delirium widerzuspiegeln.

A movement interpretation of the concept of confusion and delirium and the physical and psychological consequences that it has on the body and mind. Disoriented, forgetful, withdrawn, lethargic, upset, agitated, restless and paranoid are all words of inspiration that I used to create the movement material and I constructed the choreography in a way that presents me switching between these different physical and mental states to reflect an impression of mixed confusion and delirium.

Choreografie/Tanz - choreographie/dance: Shauna McWilliams (IRL)

Info: Instagram @shauna.marie.91



If

„If“ ist eine Choreografie, die aus dem entsteht, was andere über eine Frau sagen, und dem, was sie zu Hause lernt; Es ist der Moment des Zweifels oder der Krise, wie man auch sagen könnte. Es wird immer einen Weg geben, auf dem eine Entscheidung nicht frei getroffen werden kann, weil es immer eine Vergangenheit gibt, die zeigt, wohin ich gehen kann, und wenn ich an diesen Punkt komme, hoffe ich, mich selbst besser kennenzulernen und neue Bräuche haben zu können. Denn Men-

schen sind eine Ansammlung von Erfahrungen und diese Erfahrungen machen die Frau aus, die ich bin, und zu der ich mich entwickeln werde, auf der Grundlage von Erfahrungen und einem einzigartigen Weg.

“If” is a choreography that is created through what others say about a woman versus what she learns at home; It is the moment of doubt or crisis as we also know to call it. There will always be a path in which the decision cannot be made freely, because it always opens a past that will indicate where I can go and when I get to that place I hope to know myself more, to be able to have new customs, because humans are a collection of experiences and those experiences make the woman I am and that I will grow based on experiences and a unique path.

Choreographie - choreography: Carlos Bonilla (SLV/ESP)

Tanz - dance: Ainhoa Tepedino (ESP)

Info: www.carlosbonilla.es | Instagram: [ainhoatepedino_dancer](https://www.instagram.com/ainhoatepedino_dancer)



Eine Einführung in den zeitgenössischen Tanz.0

Eine Einführung in den zeitgenössischen Tanz.0 ist ein Tanztheater, das auf humorvolle und offenlegende Weise einen Einblick in die Welt des zeitgenössischen Tanzes gibt. Vorurteile, Stereotypen, Fakten und Selbstironie werden vermischt und drehen sich um sich selbst: ob schön oder hässlich, übertrieben, experimentell, bereits gesehen oder gänzlich unbekannt. Bei Raw & Polished zeigen wir einen Ausschnitt aus der neuen Version, an der wir gerade proben.

Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und das Kulturamt der Stadt Bamberg.

An introduction to contemporary dance.0 is a dance theater that gives an insight into the world of contemporary dance in a humorous and revealing way. Prejudices, stereotypes, facts and self-irony are mixed up and revolve around themselves: whether beautiful or ugly, exaggerated, experimental, already seen or completely unknown. At Raw & Polished, we show an excerpt from the new version we are currently rehearsing.

This project is made possible by the Bavarian State Association for Contemporary Dance (BLZT) with funds from the Bavarian State Ministry of Science and Art and the Cultural Office of the City of Bamberg.

Tanz/Choreographie/Konzept - dance/choreography/concept: CONdance e.V. - Johanna Knefelkamp (GER), Laura Saumweber (GER), Gudrun Lange (GER)

Info: www.conbamberg.de | Insta:+Facebook : [conbamberg](https://www.facebook.com/conbamberg)

Unterstützt von:

TANZ
ZENTRALE
DER REGION NÜRNBERG



FAINTING FIGURE

Fainting Figure ist ein Kurzstück über eine verletzte Seele. Es erzählt die Reise eines Mädchens, das von Zahlen, Zählen und Waagen besessen ist. Sie gewinnt damit die Kontrolle über ihren Körper, verliert aber in Wirklichkeit sich selbst. Es ist ein Stück über das Festhalten und über das Aufgeben, über den Wunsch, der Beste zu sein, auch wenn das bedeutet, der Kränkste zu sein...

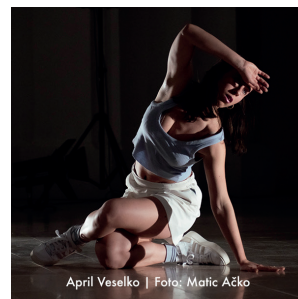
Das Stück thematisiert die aktuellen Schönheitsstandards. Es geht um all die Ernährungs- und Fitnesstrends, die im Internet viral gehen. Es geht darum, wie leicht wir uns von anderen Menschen und all den Trends beeinflussen lassen. Das Stück dient als Sensibilisierung für das Thema Essstörung.

Fainting Figure is a short dance piece about an aggrieved soul. It tells the journey of a girl becoming obsessed with numbers, counting and scales. Gaining control over her body, but in reality losing herself. It is a piece about holding tight and about giving up, about wanting to be the best, even if that means to be the sickest...

The piece addresses the current beauty standards. It talks about all the diet and fitness trends that go viral in the internet. It talks about how easily we get influenced by other people and all the trends. The piece serves as a sensibilization of the topic Eating disorder.

Tanz/Choreographie - dance/choreography: Nina Evelyn Pfüller (CH)

Info: Instagram: [_ninaevelyn_](#)



„FALLING IN“

//fallen Verb//
Das Land fällt zum Fluss hin stark ab
Sie haben sich verliebt
sie fiel kopfüber
er fiel nach hinten
der Schnee, der auf die Felder fällt
ein Schatten fiel auf sein Gesicht
Sie hob ihren Arm, ließ ihn dann aber fallen

Lose Ziegel fielen auf den Boden
ihre Hände fielen schlaff herab
Wörter und Phrasen, die nicht mehr verwendet werden
Auf welche Silbe fällt die Betonung?
Endlich wurde es still im Haus und alle schliefen
Sie wurden durch herabfallende Steine verletzt
In den Tropen bricht die Dunkelheit schnell herein

* Beispiele für die Verwendung des Wortes „fallen“ aus dem Oxford Dictionary

*//fall verb//
the land falls away sharply towards the river
they fell in love
she fell headlong
he fell backwards
the snow falling on the fields
a shadow fell across his face
she lifted her arm, but then let it fall
loose bricks were falling down onto the ground
her hands fell limply to her sides
words and phrases that have fallen into disuse
which syllable does the stress fall on?
at last the house fell quiet and everyone slept
they were injured by falling rocks
darkness falls quickly in the tropics*

* examples of using word »Fall« taken from Oxford Dictionary

Tanz/Choreographie/Konzept - dance/choreography/concept:

April Veselko (SVN)

Info: Instagram: [@aprilveselko](#) | Facebook: April Veselko

Unterstützt von:

TANZ
ZENTRALE
DER REGION NÜRNBERG